

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Rückgabe der Kautions der „Intercontinental“, Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Liquidation, Zürich.

Die „Intercontinental“, Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Liquidation, Zürich, hat ihren schweizerischen Bestand an Transportversicherungen abgewickelt. Sie stellt nunmehr das Gesuch, ihr die bei der Schweizerischen Nationalbank in Bern hinterlegte Kautions im Kurswerte von rund Fr. 57,000. — zurückzuerstatten.

Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden die Anspruchsberechtigten hiermit aufgefordert, Einsprachen mit Begründung gegen die Rückgabe der Kautions bis zum 30. April 1933 beim Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen. (3.).

Bern, den 31. Oktober 1932.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in zweiter Ausgabe (1931) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,
Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (171 Seiten in 8°) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, sowie 11. und 13. Juni 1928 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 27. August 1851 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. —

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Das Schweizerische Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates
herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Bueckhardt

ist mit dem Erscheinen des Registerbandes abgeschlossen

Es umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband
und kostet **Fr. 127.** — (Registerband allein Fr. 7. —)

Prof. Dr. Guhl schreibt in der Zeitschrift des Bern. Juristenvereins:
„So verschieden die behandelten Gebiete auch sind, die Methode ist
stets dieselbe: Den einzelnen Abschnitten wird ein kurzer Rückblick auf
die Gesetzgebungsgeschichte vorangestellt, was das Verständnis der folgen-
den Entscheidungen ganz wesentlich erleichtert, ohne die Ausgabe allzu
stark zu belasten.

Ausstattung und Druck sind vornehm, der Preis bescheiden.

Das „Schweizerische Bundesrecht“ wird für Amtsstellen, für Juristen
und Journalisten, für gebildete Leute überhaupt ein unentbehrliches Nach-
schlagewerk sein; einzelne Kapitel können geradezu als interessante Lektüre
angesprochen werden.“

Behörden und öffentliche Bibliotheken erhalten die Bände
mit 25 % Rabatt beim Bezug durch den

**Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft
in Frauenfeld.**

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Obertelegraphendirektionsgebäude in Bern.

Über die Ausführung der Maler- und Tapeziererarbeiten im 3. Stock des Obertelegraphen-
direktionsgebäudes in Bern (ohne Treppenhäuser und Korridore) wird Konkurrenz eröffnet. —
Bedingungen und Angebotformulare sind jeweilen von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
im Zimmer Nr. 179, Bundeshaus Westbau, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen, unter der Aufschrift: „Offerte für O.T.D.-
Gebäude Bern“ bis und mit dem 5. November 1932 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

(2.)

Bern, den 24. Oktober 1932.

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldeungs-termin
Departement des Innern, Bundesarchiv	Adjunkt des Bundesarchivars	Humanistische Bildung und abgeschlossene historische Hochschulstudien. Kenntnisse des Archivwesens. Muttersprache deutsch. Beherrschung der französischen Sprache. Kenntnis des Italienischen	10,400 bis 14,000	20. Nov. 1932 (2.)
Dienstantritt Anfang Januar 1933.				
Departement des Innern Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei	Forstingenieur II. Klasse	Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	6500 bis 10,100	15. Nov. 1932 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Basel	Bureauchef I. Kl. bei der Zolldirektion in Basel	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5600 bis 9200	12. Nov. 1932 (2.)
Finanz- und Zolldepartement,	Direktor des eidg. Amtes für Mass- und Gewicht	Längere metronomisch-wissenschaftliche Tätigkeit	11,900 bis 15,500	10. Nov. 1932 (2..)
Bei allfälliger Besetzung der Stelle durch Beförderung wird die Stelle des Stellvertreters des Direktors ausgeschrieben.				
Erfordernisse: Dieselben wie für die Stelle des Direktors. Besoldung: Fr. 10,400 bis 14,000.				
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion in Bern	3 Bureauchefs der Verkehrskontrolle (Sektion Güterverkehr St. Gallen)	Gründliche Kenntnis des Stationsrechnungswesens und des Abrechnungsdienstes, besonders des Güter- und Tierverkehrs. Kenntnis mindestens zweier Landessprachen	6000 bis 9600	19. Nov. 1932 (1.)
Dienstantritt: 1. Januar 1933. Die Stellen werden voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Schweiz. Bundesbahnen, Verwaltungsabteilung des Kreises III, Zürich	Chef der Sektion für Personalangelegenheiten bei der Verwaltungsabteilung des Kreises III in Zürich	Gute Schulbildung, Kenntnis des Eisenbahndienstes, insbesondere des Personalwesens	9000 bis 12,600	23. Nov. 1932 (1.)
Diensteintritt: 1. Januar 1933.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion in Bern	Stellvertreter des Oberbetriebschefs	Gründliche Kenntnis sämtlicher Zweige des Stations- und Zugsdienstes. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	11,900 bis 15,500	12. Nov. 1932 (1.)
Diensteintritt: 1. Januar 1933.				
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion in Bern	Sektionschef bei der Abteilung für den Stations- und Zugs- dienst bei der Generaldirektion	Gründliche Kenntnis des Stations- und Zugsdienstes und im besondern des Fahrplanwesens Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	10,400 bis 14,000	12. Nov. 1932 (1.)
Diensteintritt: 1. Januar 1933.				
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion in Bern	Stellvertreter des Oberrepartiteurs	Gründliche Kenntnis des Stations- und Zugsdienstes; Befähigung zur Leitung des Wagenverteilungsdienstes; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	6500 bis 10,100	12. Nov. 1932 (1.)
Diensteintritt: 1. Januar 1933.				
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion in Bern	Repartiteur in St. Gallen	Kenntnis des Stations- und Zugsdienstes, sowie Befähigung für den Wagenverteilungsdienst	5600 bis 9200	12. Nov. 1932 (1.)
Diensteintritt: 1. Januar 1933.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion II in Luzern	Oberinspektor für den Betrieb in Basel	Gründliche Kenntnis des Stations-, Zugs- und Grenzdienstes. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	10,400 bis 14,000	12. Nov. 1932 (1.)
Diensteintritt: 1. Januar 1933.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion II in Luzern	Sektionschef (für den Güterdienst) bei der Betriebsabteilung in Luzern	Gründliche Kenntnis des Stations- und Güterdienstes. Beherrschung der drei Landessprachen	9000 bis 12,600	12. Nov. 1932 (1.)
Diensteintritt: 1. Januar 1933.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion II in Luzern	I. Betriebsinspektor bei der Betriebs- abteilung in Luzern	Gründliche Kenntnis des Stations- und Zugsdienstes. Beherrschung der drei Landessprachen	9000 bis 12,600	12. Nov. 1932 (1.)
Diensteintritt: 1. Januar 1933.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion III in Zürich	Oberinspektor für den Betrieb in St. Gallen	Gründliche Kenntnis des Stations- und Zugsdienstes. Beherrschung der Landessprachen	10,400 bis 14,000	12. Nov. 1932 (1.)
Diensteintritt: 1. Januar 1933.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1932
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.11.1932
Date	
Data	
Seite	723-726
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 812

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.